

Carin Grudda im Dialog auf Leinwand

-Spuren von gestern im Spüren von heute- 01. 09.- 03. 10. 2025

Einladung zur Vernissage der Ausstellung:

Sonntag 31.08. 2025 ab 15:00 Uhr, Die Künstlerin **Carin Grudda** wird anwesend sein! Der Ort: Galerie Elzenheimer, Wiesenweg 12, 65824 Schwalbach am Taunus,

15:30 Film-Premiere:-Carin Grudda Zwischen den Welten- von Pauline Pyras.

Zur Vernissage erscheint die neue limitierte **Bronzeedition -Pauline- I, sowie Pauline II** als Variante, in einer Anmutung wie Chrom glänzend, die ersten 4 Figuren aus dieser neuen Alueditionen können Sie zum **Subskriptionspreis** erwerben. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnell sein lohnt sich! Wie Chrom glänzend aus dem gleichen Material erscheint ebenso die Edition **-Silberpfote-** neu.

Reservierungen nehmen wir gerne schon vorab an:
Peter.elzenheimer@galerieelzenheimer.biz

Thematisch zu **-Pauline-** passende zeigen wir exklusive 12 neue kleine Arbeiten auf Papier Lassen Sie sich überraschen...

Ausstellung vom 01. 09.- 03. 10. 2025

Die Welt verändert sich ständig – was gestern galt, kann heute schon überholt sein. Kunst, Technologische Entwicklungen, gesellschaftliche Werte und politische Strukturen befinden sich in einem permanenten Wandel. Der Vergleich von „**Gestern und heute**“ macht diesen Wandel greifbar und eröffnet einen tieferen Blick auf Fortschritt, aber auch auf Herausforderungen.

Doch bei aller Faszination für das Heute darf das Gestern nicht vergessen werden. Es liefert wichtige Erfahrungen, Werte und Lehren, die als Fundament für zukünftige Entwicklungen dienen. Im besten Fall entsteht aus dem Zusammenspiel von Gestern und Heute **eine reflektierte Zukunft** – eine, die Fortschritt mit Verantwortung verbindet.

Carin Grudda, gestern und heute, Ihre Kunst im Kontext der Zeit!

Die Kunst spiegelt seit jeher die Gesellschaft, ihre Werte und Umbrüche wider. Ein Blick auf Kunst „**gestern und heute**“ zeigt nicht nur stilistische Unterschiede, sondern auch, wie sich das Verständnis von Kreativität, Ausdruck und Wirkung verändert hat.

Gestern war Kunst oft an klare Regeln gebunden – sowohl in Technik als auch in Inhalt. In der Antike und Renaissance diente sie primär der Darstellung von Macht, Religion und Idealen. Künstler arbeiteten im Auftrag von Kirche oder Adel, ihre Werke waren Ausdruck von Disziplin, Handwerk und oft auch Unterordnung. Später, in der Romantik oder im Expressionismus, wurde Kunst persönlicher, emotionaler und politischer. Dennoch blieb sie lange in Museen und Galerien verortet – exklusiv, elitär und für eine bestimmte Schicht zugänglich.

Heute hat sich der Kunstbegriff radikal geöffnet. Alles kann Kunst sein – von Street Art über digitale Installationen bis hin zu performativen Aktionen im öffentlichen Raum. Kunst ist nicht mehr nur Darstellung, sondern oft auch Kritik, Experiment oder Interaktion. Sie verlässt

Museen, erobert das Internet und spricht breitere Zielgruppen an. Künstler:innen sind heute nicht nur Maler:innen oder Bildhauer:innen, sondern auch Aktivist:innen, Influencer:innen, Coder oder KI-Nutzer:innen.

Trotzdem bleibt die Verbindung zum Gestern wichtig. Viele moderne Werke zitieren, hinterfragen oder interpretieren die Vergangenheit neu. Die Auseinandersetzung mit klassischen Techniken, alten Symbolen und historischen Kontexten schafft Tiefe und Bedeutung. Gestern liefert der heutigen Kunst Inspiration, Kontrast und Reflexion – gerade in einer Zeit, in der sich Ausdrucksformen so schnell verändern.

So entsteht eine lebendige Brücke zwischen den Epochen: Kunst gestern und heute ist kein Widerspruch, sondern ein fortlaufender Dialog über das, was es heißt, Mensch zu sein – in Bildern, Formen, Klängen und Gedanken.

Dieser von **Carin Grudda** geführter Dialog wird in der aktuellen Ausstellung **-Spuren von gestern im Spüren von heute –** in der **Galerie Elzenheimer** in Schwalbach am Taunus für Besucher der Ausstellung sichtbar.

Wo Kunst Charakter hat-Galerie Elzenheimer

Der Unterschied, für Menschen, die das Außergewöhnliche suchen, liegt im Detail. **Carin Grudda** vereint in ihren Skulpturen, Grafiken, Bildern und Assemblagen spielerische Fantasie mit tiefgründiger Poesie. Ihre Plastiken, geschaffen aus robuster Bronze und oft im öffentlichen Raum platziert, laden zum Entdecken, Staunen und körperlichen Berühren ein.

Ich wünsche allen Besuchern der Ausstellung viel Freude beim Betrachten!

Peter Elzenheimer

Die Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag von 11:00 bis 15:00 Uhr

Sonntag von 15:00 bis 18:00

Ansonsten gerne nach Vereinbarung

Vernissage der Ausstellung:

Carin Grudda -Spuren von gestern im Spüren von heute –

Sonntag 31.08. 2025 ab 15:00 Uhr, Die Künstlerin Carin Grudda wird anwesend sein!

Galerie Elzenheimer, Wiesenweg 12, 65824 Schwalbach am Taunus,

Kontakt:

Galerie Elzenheimer, Wiesenweg 12, 65824 Schwalbach

Tel.: +49(0) 6196 / 82121 Mobil:+49(0) 176 80128356

WEB: www.galerie-elzenheimer.de Mail: info@galerie-elzenheimer.de

Folgen sie uns gerne auch auf:

www.facebook.com/galerieelzenheimer <https://galerieelzenheimer.blogspot.com/>

<https://www.instagram.com/peterelzenheimer/>

....weiteres noch vom ersten Block

Gestern stand oft für Tradition, Stabilität und langsameren Wandel. In vielen Bereichen dominierten feste Rollenbilder, begrenzte Kommunikationsmöglichkeiten und analoge Technologien. Entscheidungen wurden über längere Zeiträume hinweg getroffen, und Informationen verbreiteten sich langsamer. In dieser Zeit war das Tempo des Lebens oft ruhiger, aber auch von weniger Flexibilität geprägt.

Heute hingegen ist geprägt von Digitalisierung, Globalisierung und ständiger Erreichbarkeit. Die Gesellschaft ist bunter, offener und technikgetriebener. Informationen verbreiten sich in Sekundenschnelle, und Innovationen revolutionieren ganze Lebensbereiche. Der Zugang zu Wissen ist so einfach wie nie zuvor, gleichzeitig steigt der Druck, Schritt zu halten.
